

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **106 (2008)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

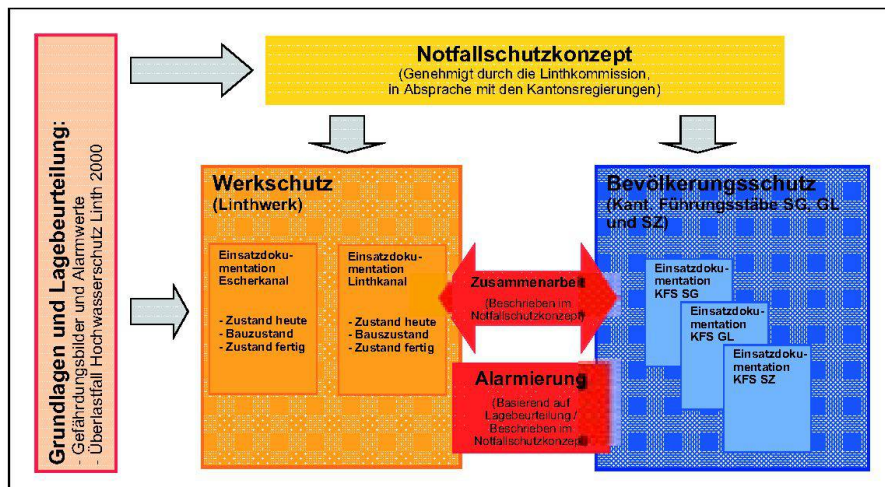


Abb. 8: Schema Notfallplanung Linthwerk.

fallplanung ist das Dokument Grundlagen und Gefahrenbeurteilung. In diesem Dokument werden die aktuellen Erkenntnisse über das Linthwerk zusammengestellt. Die Notfallplanung schliesst neben dem aktuellen Werkzustand (Zustand heute) auch die künftigen Bauphasen während der Realisierung von Linth 2000 (Bauzustand) und die Beherrschung des Überlastfalls (Zustand nach Realisierung Linth 2000) ein.

## Betroffene zu Beteiligte machen

Ein Projekt dieser Grössenordnung stellt enorme Anforderungen an die Projektie-

renden. Mannigfaltige Interessen gilt es abzuwägen und tragfähige Lösungen zu finden. Nicht nur rein technische Aspekte stehen im Vordergrund, sondern auch psychologische. Dem Risikodialog mit der betroffenen Bevölkerung muss besondere Beachtung geschenkt werden. Nur wenn die Bevölkerung vom Nutzen des Projekts überzeugt ist, kann es auch realisiert werden. Das Projekt «Linth 2000» stellt einen massvollen Kompromiss zwischen den Forderungen nach Sicherheit, Ökologie, Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Denkmalschutz und Naherholung dar. Es wurde ein partizipativer Planungsprozess gewählt. Verschiedene Interessengruppen (Gemeinden, Umwelt und Land-

wirtschaft) und die Verwaltungen der betroffenen Kantone und des Bundes wurden in einer Begleitkommission zusammengefasst. Über das Massnahmenkonzept und das Vorprojekt führte das Linthwerk zudem jeweils ein breit abgestütztes Vernehmlassungsverfahren durch. Bei der Evaluation der Sanierungsvarianten galt es auch die verschiedenen Interessen Dritter abzuwägen, wie z.B. zwischen dem Naturschutz und der Denkmalpflege.

Weiterführende Informationen:  
[www.linthwerk.ch](http://www.linthwerk.ch)

Markus Jud  
 Linthingenieur, Projektleiter  
 Linthverwaltung  
 Tellstrasse 1  
 CH-8853 Lachen  
[markus.jud@linthwerk.ch](mailto:markus.jud@linthwerk.ch)

Roberto Loat  
 Bereichsleiter Gefahrengrundlagen  
 Bundesamt für Umwelt BAFU  
 Abteilung Gefahrenprävention  
 CH-3003 Bern  
[roberto.loat@bafu.admin.ch](mailto:roberto.loat@bafu.admin.ch)

Expertisen – Coaching – Projektleitungen – Lösungen



## Prozesse – Organisation Verleihen Sie Arbeitsprozessen Schwung.

Integrieren Sie Geoinformation in die Arbeitsabläufe und optimieren Sie mit uns Ihre Arbeitsprozesse und Ihre Datenorganisation.

Dorfstrasse 53 8105 Regensdorf-Watt Telefon 044 871 21 90 [www.itv.ch](http://www.itv.ch)

# Leica TPS1200+

## Das Plus



### Die neue Leica TPS1200+ Total Station Entdecken Sie das Plus

Möchten Sie lange Distanzen reflektorlos mit hoher Präzision messen? Dann beachten Sie bitte folgendes! Die neue Leica TPS1200+ ist die leistungsstärkste Totalstation auf dem Markt. Sie gibt Ihnen die höchste RL EDM Genauigkeit mit dem kleinsten Laserpunkt über eine Distanz von 1000 Metern. Dank des neuen Femrohrs der Leica TPS1200+ Modelle erzielen Sie auch auf Prismen höchste Genauigkeit. Sein Farbdisplay liefert Ihnen sofort die Information, die Sie

wünschen. Mehr noch, die Totalstation kann vom Reflektorstab ferngesteuert bedient werden, um kosteneffektive Ein-Personen-Messungen durchzuführen. Noch effizienter und schneller als je zuvor.

#### Sehen Sie nun was das Plus bedeutet:

- RL EDM zu unzugänglichen Zielen, die bis zu 1000 Meter entfernt sind
- Genauigkeit ohne Reflektor  $\pm 2$  mm
- Genauigkeit mit Reflektor  $\pm 1$  mm
- Farbdisplay für eine klare/übersichtliche Datenpräsentation
- Schnellste Ein-Personen-Vermessung möglich
- Plug-in mit GNSS mit derselben Bedieneinheit wie beim TPS
- Umfassendste Auswahl von Zubehör und Software

Leica Geosystems AG  
Europa-Strasse 21, CH-8152 Glattbrugg  
Tel. 044/809 33 11, Fax 044/810 79 37  
info.swiss@leica-geosystems.com  
www.leica-geosystems.ch

- when it has to be right

**Leica**  
Geosystems